

IN DIESER AUSGABE:

Seite 01/08: Vierte Ausgabe _ Neue Ansprechpartner im Europaviertel
Seite 02/08: Aktuelles aus der Friedrich-Ebert-Siedlung _ Hilfenetz Gallus feiert zehnjähriges Bestehen
Seite 03/08: Theater Prozess "Adler.Werke. Katzbach" _ Zu Gast bei Muslimen und Christen
Seite 04/08: Flohmarkt Schulhof Ackermann- & Bürgermeister-Grimm-Schule _ Vierter Gallus Sommer
Seite 05/08: Willkommen im Monikaffee _ Kinderbriefkasten und Stadt der Kinder 2018
Seite 06/08: Neues Projekt des IB für junge Menschen im Gallus: JMDIQ _ Gallus liest
Seite 07/08: Gutes Klima im Gallus _ Proramm Jugend-Kultur-Werkstatt Falkenheim
Seite 08/08: Mein Lieblingsrezept _ Wir brauchen ihre Unterstützung: Rat&Tat

VIERTE AUSGABE

„Ist die neue Stadtteilzeitung schon da?“
„Wann erscheint die nächste Ausgabe denn?“
dass wir das von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Gallus in den letzten Monaten sehr häufig gefragt wurden, zeigt, dass die Zeitung schon einen festen Platz im Gallus hat, obwohl sie erst dreimal erschienen ist. „Können wir Euch einen Text mit unseren Veranstaltungen schicken?“ - diese mehrfach gestellte Frage von Vertreterinnen und Vertretern von Institutionen zeigt ebenfalls, dass „Main Gallus“ schon Tradition ist. Im Gallus gibt es viele unterschiedliche Einrichtungen, Angebote und Aktionen. Unsere Stadtteilzeitung hilft denen, die schon länger hier leben, den Überblick zu behalten und den Neuzugezogenen, einen Überblick zu bekommen. So werden Begegnungen ermöglicht und das Ankommen erleichtert.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Entdecken!

Das Redaktionsteam:
Susanne Bosch, Gernot Gottwals, Dirk Schneider, Thomas Sock und Maria Schmedt

NEUE ANSPRECHPERSONEN IM EUROPAVIERTEL

Seit September 2017 haben die Bewohnerinnen und Bewohner des Europaviertels zusätzlich zu den beiden Quartiersmanagern zwei Ansprechpartnerinnen. Gabriele Bischoff und Karin Haberkorn wohnen selbst im Europaviertel und unterstützen das Quartiersmanagement, das im Rahmen des Frankfurter Programms Aktive Nachbarschaft im Gallus und im Europaviertel aktiv ist. Ziele des Programms sind u.a. die Verbesserung des sozialen und kulturellen Lebens sowie die Förderung von aktiven Nachbarschaften. Gabriele Bischoff und Karin Haberkorn sind hauptsächlich im Europaviertel unterwegs. Zu bestimmten Gelegenheiten, wie zum Beispiel Stadtteilveranstaltungen, sind sie auch im „alten“ Gallus aktiv. Zu ihren Aufgaben gehört es, die Bewohnerinnen und Bewohner zum Beispiel über Aktivitäten im Stadtteil zu informieren und deren Anregungen und Wünsche (Weiter nächste Spalte)

aufzugreifen; darüber hinaus unterstützen sie das Quartiersmanagement bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten. So waren die beiden im vergangenen Jahr beim Stadtteilstfest, auf dem Weihnachtsmarkt und beim Lebendigen Adventskalender im Team des Quartiersmanagements aktiv. In diesem Jahr werden sie regelmäßig an verschiedenen Orten im Europaviertel präsent sein. Wann und wo sie im Europaviertel mit ihrem Infostand - ein rotes Lastenfahrrad - zu finden sind, wird jeweils rechtzeitig bekannt gegeben.



Karin Haberkorn (links) und Gabriele Bischoff (rechts)
(Foto: Arne Blatterspiel)

AKTUELLES AUS DER FRIEDRICH-EBERT-SIEDLUNG

Im Rahmen des Frankfurter Programms Aktive Nachbarschaft sind wir seit Juli 2017 zusätzlich zur Quartiersmanagerin in der Friedrich-Ebert-Siedlung tätig. Der öffentliche Auftakt unserer Arbeit war der Flohmarkt am 26. August 2017 in der Herxheimer Straße, den wir gemeinsam mit der Jugendkulturwerkstatt Falkenheim e.V. (JKWF), dem AWO Ortsverein Gallus und mit Unterstützung der ABG Frankfurt Holding ausrichteten. 22 Bewohnerinnen und Bewohner und einige Kinder verkauften ihre Sachen beim Flohmarkt. Daneben konnten wir Kinderschminken, eine Tombola, Kaffee und Kuchen anbieten.

An unserem mobilen Büro, dem rot-weißen Lastenrad, führten wir eine Befragung durch, um zu erfahren, welche Wünsche die Bewohnerinnen und Bewohner haben und was in ihrem Wohnumfeld noch benötigt wird. Diese Gespräche führten wir während unserer Sprechzeiten weiter, die wir vor dem ABG-Hausmeisterbüro vom September bis Dezember 2017 angeboten haben.

Die vielen Anregungen, die die Bewohnerinnen und Bewohner uns und der Quartiersmanagerin mitteilten, haben wir aufgegriffen und zum Teil weitergegeben: an die zuständigen städtischen Ämter und Behörden und auch an die Wohnungsbaugesellschaften. Schnell waren erste Erfolge sichtbar: die Wege in der Anlage zwischen Tevesstraße und Steuernagelstraße wurden ausgebessert, ebenso der Spielplatz zwischen Steuernagelstraße und Kleyerstraße. Die Hundekottüten, die wir regelmäßig verteilen, tragen zur Sauberkeit im Quartier bei.

Im Rahmen des Lebendiger Adventskalender fanden zwei Veranstaltungen in der Friedrich-Ebert-Siedlung statt. Am 05. Dezember wurde auf Anregung des Quartiersmanagements und der Jugendkulturwerkstatt ein öffentlicher Bücherschrank an der Kreuzung Ackermannstraße / Tevesstraße aufgestellt und eingeweiht. Die Patenschaft des Bücherschranks übernahm die JKWF.

Herzlichen Dank an den Ortsbeirat 1 für die schnelle Umsetzung unserer Idee. Der Bücherschrank wird gut genutzt und regelmäßig bestückt.

Am 11. Dezember und am 12. März gab es Bewohnerversammlungen. Unter Leitung der Quartiersmanagerin berichteten wir über unsere Arbeit und nahmen die Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner auf. Zu diesen Treffen, die auch künftig regelmäßig stattfinden werden, sind alle Bewohnerinnen und Bewohner der Friedrich-Ebert-Siedlung und die dort tätigen Akteure herzlich eingeladen.

Informieren Sie sich bitte während unserer Sprechzeiten oder direkt im Stadtteilbüro über das nächste Treffen!

Mittwochnachmittags sind wir regelmäßig von 14:30 bis 16:30 Uhr in der Siedlung unterwegs. Sie finden uns vor der Kindertagesstätte in der Ackermannstraße (Weiter nächste Spalte)

44 oder am Bücherschrank. Hier können Sie mit uns ins Gespräch kommen und sich über aktuelle Angebote und Entwicklungen im Gallus informieren. Das können Sie mit einem weiteren Angebot verbinden, denn von Anfang Mai bis zu den Herbstferien bietet die Kita mittwochnachmittags günstig selbstgebackenen Kuchen und Kaffee/Tee für die Eltern und die Nachbarschaft an. Die Besucher werden von Hortkindern freundlich bedient. Jede(r) ist willkommen!

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.
Pamela Botica und Ida Farkas



Pamela Botica (links) und Ida Farkas (rechts)
(Foto: Arne Blatterspiel)

Stadtteilzeitung
Main Gallus



HILFENETZ GALLUS FEIERT ZEHNJÄHRIGES BESTEHEN

Am Sonntag, den 08. April gibt es das Hilfenetz Gallus und Kuhwald zehn Jahre. Das Hilfenetz leistet die Vermittlung von Alltags- und Haushaltshilfen unterschiedlicher Art für alte, kranke und behinderte Menschen im Stadtteil. Das Angebot unterstützt bei der Bewältigung des Alltags und ermöglicht Senioren und Seniorinnen eine lange Selbstständigkeit im eigenen Zuhause. Drei katholische Gemeinden (St. Gallus, Maria Hilf und St. Pius) sowie die evangelische Gemeinde Frieden und Versöhnung sind mit dem Caritasverband Frankfurt Träger dieser ökumenischen Einrichtung.

Erika Penna, Mitarbeiterin seit dem ersten Tag, hat durch viele Kontakte den Erfolg des Hilfenetzes mit begründet. Heute sind noch Alexander Reif und Claudia Buchwald in der Geschäftsstelle, die in der Mainzer Landstrasse 297 ist, gleich neben der Kirche Stankt Gallus.

(Weiter nächste Seite)

(Fortsetzung: "Hilfenetz Gallus feiert zehnjähriges...")
Das Ganze wird mit einem ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, den 08. April um 11:00 Uhr, in der Sankt Gallus Kirche gefeiert. Danach gibt es einen Empfang im dortigen Gemeindesaal.

Herzliche Einladung im Namen des Hilfenetzes
Stefan Hofer, Referent für Soziales



THEATER PROZESS "Adler.Werke.Katzbach"

Mittwoch, 25. April 2018, 20:00 Uhr
Einführungsvortrag um 19:00 Uhr
Gallus Theater, Kleyerstr. 15
Euro 18/12/8



Das Konzentrations-Außenlager in den Adlerwerken mit dem Decknamen 'Katzbach' bestand von August 1944 bis März 1945. Es war eines der zahllosen Außenlager, mit denen das NS-Regime dem Mangel an Arbeitskräften am Ende des Kriegs zu begegnen suchte. Und es war eines der mörderischsten. Seine Existenz wurde lange verschwiegen. Das Theaterprojekt wird sich in vielfältigen Formen dem historischen Vorgang annähern: von dokumentarischem Theater und Oratorium bis zu lyrischen Fragmenten; musikalisch von Variationen für Akkordeon bis zur Rauminstallation aus Geräuschen, Tönen und Licht.

Vor der Aufführung gibt es um 19:00 Uhr für Interessierte eine Einführung in das Thema mit Herbert Bauch vom Förderverein zur Errichtung einer Gedenk- und Bildungsstätte KZ-Katzbach in den Adlerwerken.

ZU GAST BEI MUSLIMEN UND CHRISTEN

In diesem Jahr hat unser Arbeitskreis Interkultureller Dialog wieder interreligiöse Wanderungen zu den Kirchen und Moscheen im Gallus organisiert.

Am 17. Februar standen die evangelische Gemeinde Frieden und Versöhnung, der BKV Bildungs- und Kulturverein und das Islamisches Kulturzentrum Frankfurt e.V. auf dem Programm.

Am 24. März öffneten die Islamische Informations- und Serviceleistungen e.V., das Bosniakische Kultur Center BKC-Frankfurt e.V. und die katholische Gemeinde Sankt Gallus ihre Türen. Für 28. April laden wir ebenfalls ein.

ZU GAST BEI MUSLIMEN UND CHRISTEN

Herzliche Einladung zur dritten interreligiösen Wanderung im Gallus

SA, 28. APRIL 2018

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Für Verpflegung sorgen wir.

14:00 Uhr

Pax&People Kirche im Europaviertel

Europaallee 6-8

Vorstellung des Zentrums und kurze Einführung in die Ökumene.
Möglichkeit zur Teilnahme an einer Meditation.

15:10 Uhr

Katholische Gemeinde Maria Hilf

Rebstöcker Straße 70

Kirchenführung. Orgelführung und Orgelspiel.

16:30 Uhr

Islamischer Verein Tarik-Ben-Ziad

Mönchhofstraße 24

Moscheeführung. Kurze Einführung in den Islam. Möglichkeit zur Teilnahme am Nachmittagsgebet um 17:30 Uhr.



FLOHMARKT SCHULHOF ACKERMANN- & BÜRGERMEISTER-GRIMM- SCHULE

Samstag, 09. Juni 2018 von 12:00 bis 16:00 Uhr

Nachdem der Flohmarkt in der Friedrich-Ebert-Siedlung mit Kaffeetrinken und Rahmenprogramm im August 2017 gut angenommen wurde, planen wir jetzt ein etwas größeres Fest und laden mit der Ackermann-Schule und der Bürgermeister-Grimm-Schule auf deren Schulhof ein.

Mit dabei sind wieder die Jugendkulturwerkstatt Falkenheim Gallus e.V und der AWO Ortsverein Gallus; die ABG Frankfurt Holding hat ihre Unterstützung auch in 2018 zugesagt. Spielzeug, Kleidung, Bücher, Geschirr, Krimskrams und mehr auf dem Schulhof der Ackermann- und Bürgermeister-Grimm-Schule in der Ackermannstraße Nr. 39 im Gallus.



Außerdem gibt es Kinderschminken, eine Tombola, virtuelles Bowling, Saft, Kaffee und Kuchen. Das Spielmobil kommt auch.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

VIERTER GALLUS SOMMER open air / live / kostenfrei

Aller guten Dinge sind drei - doch wenn sie so gut ankommen wie der Gallus Sommer in den letzten drei Jahren, dann machen wir natürlich weiter und laden an drei Donnerstagen im August herzlich ein in die Frankenallee 144, am Quartierspavillon Quäkerwiese.

Do 09. August

15:00 Uhr: Fotoshooting

Das Gallus Zentrum veranstaltet mit Kostümen und Requisiten ein öffentliches Fotoshooting. Jeder kann ein eigenes Wunderland-Foto mit Freunden und Familie gestalten.

19:00 Uhr: Double Dylans

Die Musiker widmen sich Bob-Dylan-Songs, die sie mit viel Frankfurter Lokal-Kolorit und sprachlicher Gewitztheit vortragen.
(Weiter nächste Spalte)

Do 16. August

15:00 Uhr: Postkarten-Kunst-Aktion

Sommerliche Grüße aus dem Gallus und der ganzen Welt. Die Jugend-Kultur-Werkstatt Falkenheim lädt Kinder und Jugendliche an diesem Nachmittag ein, eine ganz besondere Postkarte zu gestalten: Motive aus der Stadt und aus der Nachbarschaft treffen auf Motive aus der ganzen Welt - mit Schere, Kleber, Pinsel und Stift entstehen neue Bilder und Orte.

18:00 Uhr: Knobbe-Sommerbar

Pop, Arbeit, Liedermaking mit dem Roter Stern Chor und mit Thomas Scharf & Sascha Lotz. Außerdem Plattenauflegerei und Barabend-Feeling von und mit der SiKS-Crew.

Do 23. August

16:00 Uhr: Süßer-Sommer-Mix

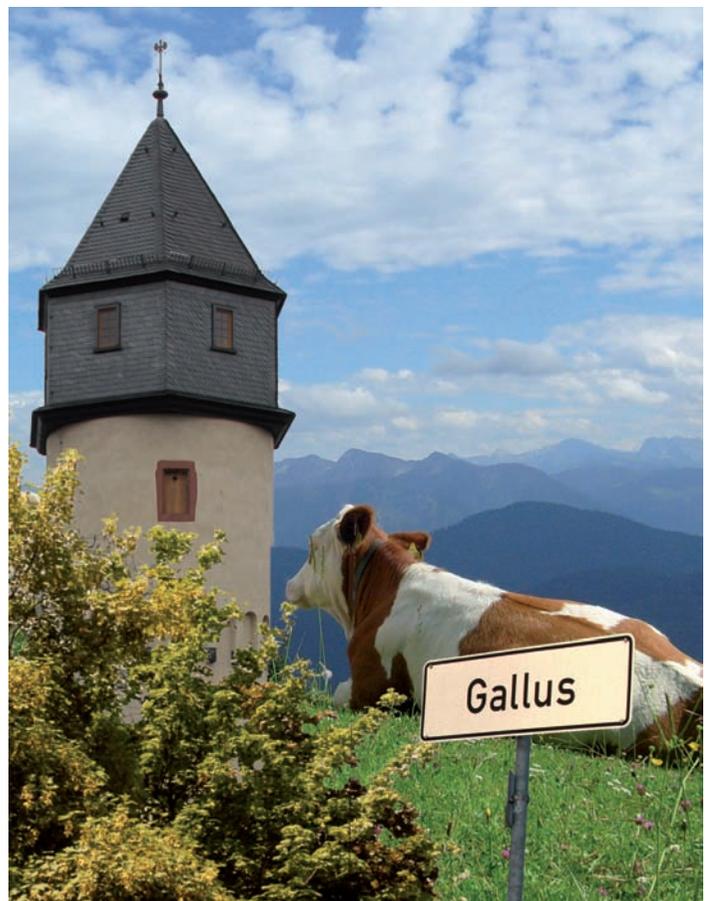
Spaß, Phantasie und Geschmack: Unter diesem Motto lädt der Jugendmigrationsdienst im Quartier ein, kunterbunte Früchte-Spießchen, sommerliche Obstsalate und leckere (Kinder-)Sommerbowle zu mixen und zu genießen!

16:00 Uhr: Präsentationen

Das Gallus Zentrum präsentiert die Fotoausstellung "Wunderland", die Jugendkulturwerkstatt präsentiert die Ergebnisse der Postkarten-Kunst-Aktion.

19:00 Uhr: "Band in Trouble"

Die Rock-Cover-Band, in deren Mittelpunkt das Beste aus drei Jahrzehnten Rock- und Pop-Geschichte steht. Spaß und gute Stimmung sind hier garantiert.



(Fotocollage: Sabine Hoffmann)

WILLKOMMEN IM MONIKAFFEE / FRAUENCAFÉ FÜR FLÜCHTLINGE

Die Zahl der eingereisten Flüchtlinge ist kontinuierlich gesunken. Dennoch leben zahlreiche Frauen und Familien mit Fluchthintergrund in Notunterkünften oder Hotels. Vor allem für schwangere Frauen ist diese Form der Unterbringung problematisch. Häufig sind diese Frauen auf sich alleine gestellt und ohne soziale Kontakte. Um sie zu unterstützen, bietet das von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration finanzierte Frauencafé seit August 2016 einen geschützten Rahmen für Frauen mit Fluchthintergrund.

Jeden Mittwoch von 15:00 bis 17:00 Uhr können sie in der Kostheimer Straße 15 in gemütlicher Atmosphäre andere Frauen kennenlernen und/oder Informationen von den Mitarbeiterinnen über weiterführende Angebote in Frankfurt und im Familienzentrum MonikaHaus bekommen.

Einen niedrigschwelligen Zugang zu unterschiedlichen Bildungs- und Beratungsmaßnahmen zu ermöglichen und somit ein Mehr an Autonomie und Freiheit zu geben, ist ebenfalls Ziel des Projekts. Der Kontakt zu Frauen mit Fluchthintergrund, die schon länger in Deutschland leben, hilft mit, die neu Angekommenen zu integrieren und Ängste abzubauen. Zum Teil haben die im Frauencafé tätigen Mitarbeiterinnen selbst einen Migrationshintergrund, wodurch der Zugang zu den Frauen erleichtert wird.

Das Frauencafé ist Teil der Familienbildungsstätte MoniKaffee, Träger ist der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Frankfurt.



KINDERBRIEFKASTEN UND STADT DER KINDER 2018

Liebe Kinder und liebe Eltern,

mit dem neu gestalteten Kinderbriefkasten im Quartierspavillon in der Frankenallee 144 habt Ihr jetzt neben dem Kinderbüro eine weitere Möglichkeit, die Kinderbeauftragten zu erreichen.

Ihr seid eingeladen, euren Kinderbeauftragten einen Brief zu schreiben oder ein Bild zu malen und mitzuteilen, was ihr euch wünscht, was euch ärgert oder was ihr gerne verändert hättet. Ihr könnt natürlich auch schreiben, was euch gut gefällt. Vergesst aber bitte nicht euren Namen und eine Telefonnummer (*Weiter nächste Spalte*)

oder E-Mailadresse anzugeben, damit ihr eine Antwort erhalten könnt. Im Internet könnt ihr auf der Webseite www.galluskind.wordpress.com eine Nachricht verschicken.

Kinderbeauftragte vertreten die Kinderinteressen im Stadtteil und arbeiten mit an der Umsetzung der Kinderrechte; dazu gehört auch, dass Kinder etwas über ihre Rechte erfahren. Die Kinderrechtskampagne „Stadt der Kinder“ unter Federführung des Frankfurter Kinderbüros ist dabei eine Aktion für alle Kinder in Frankfurt am Main, bei der es viel für Kinder zu entdecken gibt.

Nach dem großen Erfolg 2017 geht die Kampagne in die nächste Runde. Sie wurde am Weltkindertag, dem 20. September 2017, gestartet und gipfelt mit vielen Aktionen in der Woche vom 28. Mai bis 01. Juni 2018. In ganz Frankfurt und somit auch bei uns im Gallus wird es dazu wieder viele Kinderaktionen geben, z.B. von der Jugendkulturwerkstatt Falkenheim (*siehe Seite 7*), dem Mehrgenerationenhaus und dem Gallusgarten. 2018 stehen die Artikel 13 (Meinungsfreiheit) und Artikel 17 (Recht auf Information) im Mittelpunkt der Kampagne.

Das komplette Programm wird als Broschüre gedruckt und im Internet veröffentlicht, ihr findet es dann auf der Homepage: www.frankfurt-mein-zuhause.de Kinderbeauftragter für das nördliche Gallus mit dem Europaviertel ist Dirk Schneider, südlich der Frankenallee mit seinen Quartieren wie der Friedrich-Ebert-Siedlung ist es Tobias Möller.

Kinderbeauftragte

der Stadt Frankfurt

Ehrenamtliches Engagement in den Stadtteilen



Kinderbeauftragte
der Stadt Frankfurt

Stadtteilzeitung
**Main
Gallus** 

NEUES PROJEKT DES IB FÜR JUNGE MENSCHEN IM GALLUS JMDIQ - JUGENDMIGRATIONS-DIENSTE IM QUARTIER

Jugendmigrationsdienste im Quartier (JMDiQ) ist ein bundesweites Modellprojekt der Jugendmigrationsdienste (JMD), das der Internationale Bund (IB) von 2017-2021 in vier Bundesländern durchführt. Im Projektbüro in der Rebstöcker Straße 49b hier im Gallus arbeiten Doris Kleffmann-Metz und Jannis Plastargias seit September 2017 im Modellprojekt, das wir an dieser Stelle vorstellen.

In Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement und den bestehenden Netzwerken des Gallus wie z.B. dem Stadtteilarbeitskreis, aber auch über die Stadtteilgrenze hinaus initiieren und unterstützen wir sogenannte "Mikroprojekte" mit jungen Menschen. Neben der Zielgruppe der JMD, jungen Menschen mit Migrationshintergrund (zwischen 12 und 27 Jahren) können dies auch Bewohner/-innen im Quartier, Initiativen, Vereine, Schulen, Soziale Träger und Behörden sein.

Die Inhalte sind breit gestreut, Bildung, Sprache, Kultur, Sport, Interkulturelle Öffnung oder die Unterstützung partizipativer Projekte von jungen Menschen im Quartier sind mögliche Themen. Auch die sollen angesprochen werden, die (noch) nicht oder kaum an feste Institutionen angedockt sind. Wir nehmen Ideen auf und helfen bei der Umsetzung. Dafür stehen auch Mittel zur Verfügung - z.B. um mal ein Projekt umzusetzen, das man sich immer schon gewünscht hat. Dabei können z.B. Workshops, Stadtteilsterben, Kunst- und Kulturprojekte oder Veranstaltungsreihen das passende Format sein.

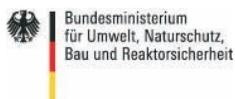
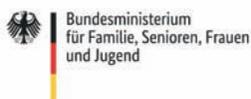
Ziele können sein: Begegnungsmöglichkeiten im Quartier zu initiieren, die Beteiligung der Bewohner/-innen im Quartier zu stärken, Initiativen im Quartier zu aktivieren und zu unterstützen sowie am nachhaltigen Ausbau bestehender Netzwerke und der Quartiersentwicklung mitzuwirken.

Die Laufzeit des Projekts: 01.09.2017 bis 31.12.2021.

An der Vorbereitung und Gestaltung des Suppenfestes, des Gallus Sommers und des Stadtteilsterben werden wir mitwirken. Die Lesereihe im Quartierspavillon fängt bald an - um nur einige zu nennen. Wir sind offen für Ideen und Wünsche von jungen Menschen und Einrichtungen, die mit ihnen in Kontakt sind - und freuen uns auf Gespräche mit Euch, um Euer Projekt umzusetzen!



Gefördert von



GALLUS LIEST

Jeden zweiten Dienstag wird es nun im Quartierspavillon eine Lesereihe namens "Gallus liest ..." geben, initiiert vom neuen Projekt Jugendmigrationsdienst im Quartier (IB) in Kooperation mit dem Caritas-Quartiersmanagement im Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft.

Ziel ist es nicht nur, die Gallusser/innen mit Literatur und Musik zu unterhalten, sondern sie auch dazu zu bringen, aus ihren mitgebrachten Lieblingsbüchern zu lesen. Jannis Plastargias, Organisator der Lesereihe, hat sich bemüht, für das erste Halbjahr ein passendes Programm für das Gallus zusammenzustellen. Beginn war am Dienstag, den 13.03. mit dem "Persischen Blues" von Arian Anwari, die über ihre eigene Fluchterfahrung aus Afghanistan erzählte und Parsa Behrouz aus dem Iran, der Lieder auf Farsi, Türkisch und Deutsch sang.



Am 10.04. um 19:00 Uhr wird Martin Piekar aus seinem brandneuen Lyrikband "Amok PerVers" bukowskiartige Gedichte lesen und von Nils Lacker musikalisch begleitet.

Am 08.05. um 19:00 Uhr werden Katja Bohnet und Mary Kobienia ein ungewöhnliches Frauen-Team darstellen: bei Katja wird es seeeehr spannend und bei Mary seeeeeeher lustig.

Am 12.06.2018 um 19:00 Uhr wird Laura Nunziante über das Saufen in Europa Geschichten erzählen. Ob Nils Lacker die passenden Lieder dafür singen wird? Wir werden sehen!"

Ort: Quartierspavillon an der Quäkerwiese, Frankenallee 144

Stadtteilzeitung
Main Gallus 

GUTES KLIMA IM GALLUS - WOLLEN WIR DOCH ALLE, ODER?

Das noch recht neue Projekt im Mehrgenerationenhaus Frankfurt widmet sich verschiedenen Aspekten, die mit Nachhaltigkeit und damit mit Klimaverbesserung zu tun haben. Jeder kann dazu beitragen; und am wirksamsten sind wir gemeinsam.

Anbei ein paar Ausblicke auf kommende/bestehende Aktionen:

Wegwerfen? Denkste!

Unter diesem Motto findet ab dem 06. Juni das Repair Café Frankfurt im Mehrgenerationenhaus Frankfurt statt. Von 17:00 bis 20:00 Uhr bieten die fleißigen Helfer Unterstützung bei der Reparatur von Elektrogeräten im weitesten Sinne. Künftig wird das Repair Café alle drei Monate am ersten Mittwoch im Monat im Familienrestaurant des Mehrgenerationenhauses in der Idsteiner Straße 91 stattfinden.

Platzhalter im Kleiderschrank - muss nicht sein!

Wer Kleidung hat, die schön ist aber zu selten getragen wird, kann diese gerne zur nächsten Kleider-tauschbörse am 07.07.2018 mitbringen. Im Anschluss an die Kleidertauschbörse findet ein kleiner Näh-Workshop statt, für den man sich anmelden sollte. Da bekommst du Tipps, wie du deine Kleidung selber umnähen, abändern oder aufpeppen kannst. Vielleicht machst du dann auch aus einem alten Kleidungsstück eine neue Tasche...alles ist möglich!

Mit dem Gemüse weiß ich nicht so viel anzufangen!

Das lässt sich ändern. Über die Sommermonate wird es eine kleine Workshopreihe geben unter dem Titel: „Was mache ich mit....?“ Es geht uns um regional und saisonales Gemüse und was man alles wie daraus zaubern kann. Auch die Verwertung von Gemüse- und Obstresten spielt dabei eine Rolle.

Du hast ein altes Handy zuhause? Dann gib dem Affen (d)ein Handy!

Die Sammelaktion „Ein Handy für den Gorilla“ wurde 2009 ins Leben gerufen. Für jedes gesammelte Mobiltelefon erhält die „Zoologische Gesellschaft Frankfurt von 1858 e.V.“ - prominenter Unterstützer war Bernhard Grzimek - von ihrem Recyclingpartner einen festen Geldbetrag. Der Erlös fließt zu 100% in die Projektarbeit. Es geht um den Schutz von biologischer Vielfalt weltweit. Auf dem Tresen des Empfangs gibt es Infobroschüren zum Mitnehmen. Also, unsere Sammelbox wartet darauf gefüllt zu werden!

Wenn du daran interessiert bist, das Klima im Gallus nachhaltig zu verbessern und über weitere spannende Aktivitäten informiert werden möchtest oder dich bereits für eine der Aktionen anmelden möchtest, dann schreibst du am besten einfach eine E-Mail an: jessica.wiegand@kiz-gallus.de



PROGRAMM JUGEND-KULTUR- WERKSTATT FALKENHEIM

AUSSTELLUNG DER BILDHAUERWERKSTATT GALLUS der Jugend-Kultur-Werkstatt Falkenheim

16. bis 18. Mai 2018

Campus Bockenheim / Institut für Kunstpädagogik
Ausstellungshalle, Sophienstr. 1-3, 60487 Ffm
Vernissage und Öffnungszeiten unter www.jkwf.de

STADT DER KINDER

Kunstprojekt: Meinungs-Bilder

Das Team der Jugend-Kultur-Werkstatt Falkenheim ist mit einer mobilen Werkstatt im Gallus unterwegs. Wir haben alles dabei was wir benötigen: Wir schauen genau hin und hören genau zu, was du uns zu zeigen und zu sagen hast.

Wir malen und gestalten, was euch interessiert und halten eure Eindrücke, Wünsche, Ideen und Meinungen fest. Am Schluss entsteht ein Gesamtkunstwerk, eine Ton-Bild-Objekt-Collage über eure Stadt, die Stadt der Kinder.

Mo 28.05. Gustavsburgsplatz , Di 29.05. Quäkerplatz
und Mi 30.05.2018 Europagarten
Jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr

„Stadt der Kinder“ ist die Kinderrechtskampagne der Stadt Frankfurt. Zielgruppe der Kampagne sind Kinder bis 14 Jahren. Für 2018 stehen die Artikel 13 und 17 der UN-Kinderrechtskonvention im Mittelpunkt. In diesen Artikeln geht es um das Recht auf Information und um Meinungsfreiheit. Weitere Aktionen der Kampagne stehen in der Broschüre Stadt der Kinder und im Internet unter <http://frankfurt-mein-zuhause.kinderbuero-ffm.de/>.

SOMMERFERIENWORKSHOP: 25. bis 29.06.2018

Bildhauerei und Plastisches Gestalten: Objekte aus Stein, Holz, Gips und Ton gestalten.

Kunstpädagogische Ferienangebote für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren.

Die Teilnehmer/innen können zwischen verschiedenen Materialien wählen und eigene Ideen umsetzen. Es wird mit verschiedenen Werkzeugen und Maschinen gearbeitet. Der Workshop wird von professionellen Künstlerinnen und Künstlern aus dem Team angeleitet. Zwischendurch wird gemeinsam Mittagspause gemacht. Am Ende der Woche findet eine kleine Ausstellung für Freunde und Freundinnen sowie Eltern und Geschwister statt.

Wann: Montag bis Freitag, jeweils 10:00 bis 16:00Uhr

Wo: Jugend-Kultur-Werkstatt Falkenheim,
Herxheimer Str. 4, Frankfurt

Wer: Kinder und Jugendliche ab
10 Jahren

Wie: Eine Anmeldung mit Namen,
Alter, Adresse ist erforderlich

(Email an info@jkwf.de);
die Teilnehmer/innenanzahl ist begrenzt.

Kosten: 10,- € (ohne Mittagessen).



MEIN LIEBLINGSREZEPT

Mein Lieblingsgericht ist Labskaus, ein „Seemanns-Eintopfgericht“. Schon die in meiner Heimatstadt Lübeck bekannte Seeräuberlegende Klaus Störtebecker kannte dieses Gericht - allerdings mit Zwieback. Ab dem 18. Jahrhundert setzte sich die Kartoffel durch.

LABSKAUS

Zutaten (für vier Personen):

400 bis 600 gr. Corned Beef (aus der Dose) oder Pökelfleisch (kleingeschnitten oder durch den Fleischwolf gedreht)
4 klein gewürfelte Zwiebeln
1 Lorbeerblatt
1 Prise Muskat
1kg mehligere Kartoffeln
3 Matjesfilets
250 Gramm eingelegte rote Beete
6 Salzgurken
100 Gramm Schweineschmalz
eventuell vier Eier

Zubereitung:

Corned Beef bzw. Pökelfleisch mit Zwiebeln, Lorbeer und Muskat kochen.
Kartoffeln schälen, ohne Salz kochen und zu Brei stampfen.
Matjes mehrfach wässern, dann klein würfeln.
150 Gramm Rote Beete und zwei Salzgurken klein würfeln.
Alles vermengen und mit dem Schweineschmalz erhitzen.

Für die Dekoration 100 Gramm Rote Beete und 4 Salzgurken in Scheiben schneiden.
Wer möchte, kann das fertige Labskaus auch mit Spiegeleiern dekorieren, denn in früheren Zeiten wurden für die Offiziere auf den Schiffen auch Hühner gehalten.

Guten Appetit wünscht
Susanne Bosch

Wir freuen uns, wenn auch Sie uns für eine der folgenden Ausgaben Ihr Lieblingsrezept verraten und zusenden; gerne auch mit einem Bild von Ihnen.

WIR BRAUCHEN IHRE UNTERSTÜTZUNG: RAT&TAT



Rat & Tat, die Anlauf- und Informationsstelle für Ratsuchende im Gallus, ist ein Projekt der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden im Gallus und des Caritas-Quartiersmanagements im Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft, das es seit acht Jahren gibt. Im Rahmen dieses Projekts bieten Ehrenamtliche, die von uns geschult und begleitet werden, montags und dienstags von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr im Stadtteilbüro Hilfe und Beratung für Menschen aus unserem Stadtteil an. Mittlerweile sind wir so gefragt, dass drei bis vier Berater/innen gleichzeitig arbeiten. Daher können wir Unterstützung gut gebrauchen.

Ist das vielleicht was für Sie?
Dann melden Sie sich bei uns!

Monika Astrid Kittler: Tel.: 7391 8823 oder E-Mail: monika.kittler@frankfurt-evangelisch.de
Stefan Hofer, Tel. 7506 9928 oder E-Mail: s.hofer@bistum-limburg.de
Maria Schmedt: Tel.: 9732 9970 oder E-Mail: maria.schmedt@caritas-frankfurt.de

Impressum:

Main Gallus ist ein Projekt des Frankfurter Programms Aktive Nachbarschaft und wird kostenlos ausgegeben. Die nächste Ausgabe erscheint im Herbst 2018.



Herausgeber:
Frankfurter Programm Aktive Nachbarschaft
Caritasverband Frankfurt, Quartiersmanagement Gallus

Redaktion:
Maria Schmedt (v.i.S.d.P.) U.a.

Layout und Satz:
Britta Buch, brittabuch@web.de

Auflage:
2.000 Stück

Kontakt Redaktion:
Quartiersmanagement Gallus
Frankenallee 166-168, 60326 Frankfurt
E-Mail: maria.schmedt@caritas-frankfurt.de
Tel. 069/9732 9970

Druck:



Werbung • Druckerei • Werbetechnik • Beschriftungen • Schilder